



forstner pfarrbote

Dezember 2021 - März 2022



Weihnachtswunsch

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit, das wär' doch schon was.

Statt soviel Hast, ein bisschen mehr Ruh'.
Statt immer nur „Ich“, ein bisschen mehr „Du“.
Statt Angst und Verzweiflung, ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.

Kein Trübsinn und Dunkel, mehr Freude und Licht.
Kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht
und viel mehr Blumen, so lange es geht,
nicht erst auf Gräbern, da blüh'n sie zu spät!

(Peter Rosegger)

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Mit dem ersten Adventsonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Wenn wir zurückblicken, was in einem Jahr so passiert ist, was an Freud und Leid von Einzelnen erlebt wurde, können wir oft nur stauen. Wir fragen uns manchmal vielleicht: *Wie habe ich manches gemeistert, gerade das, bei dem ich zuerst gedacht habe, dass ich es nicht schaffe? Wieviel habe ich erlebt, was ich erst in der Rückschau besser verstehen und deuten kann.* Ich kann im Erlebten, wenn ich genauer hinschaue, ständig die Spuren von Dem entdecken, der mich nie aus der Hand gegeben hat, obwohl es vielleicht zunächst so aussah. Gott ist immer bei mir! Diese Gewissheit soll uns durchdringen. Jesus sagte zu den Aposteln vor seiner Himmelfahrt: *„Ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Welt“* (Mt 28,20).

In unserer Pfarre Forst geschah im alten Kirchenjahr auch vieles. Ich staune immer wieder, wie die Forstner zusammenhalten, wie sie auch zu ihrer Pfarre und Pfarrkirche stehen und das Geschehen der Pfarre mittragen und mitgestalten, sei es Hilfe in der Sakristei, seien es Kranzablösen zugunsten der Pfarrkirche oder Handgriffe bei konkreten Arbeiten, ohne vorher zu fragen, was man dafür bekommt. Mit dem hl. Paulus könnte ich sagen: *„Wir danken Gott für euch alle, sooft wir in unseren Gebeten an euch denken“* (2. Thess. 1,3).

Ich kann euch versichern, dass ich



jeden Tag für euch als Forstner Pfarrangehörige bete. Ich segne euch auch alle zweimal täglich mit dem Allerheiligsten Sakrament. Wenn ich weiß, dass es jemandem schlecht geht, bete ich noch gezielter. Ich will euch allen sagen: *„Ich bin froh, euer Pfarrer zu sein und mit euch den Weg gemeinsam gehen zu dürfen“.*

Andreas Stronski

Dank für Friedhofspflege

Die Friedhofspflege gestaltete sich ab Mitte Sommer schwierig, da Gerhard Hollauf aus gesundheitlichen Gründen die Rasenpflege und Heckenschnitt im Friedhof nicht mehr durchführen konnte. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei Johann Karrer (vgl. Wetzl), Gottfried Kogler, Gitti Tschernigg, Sabine Stocker, Manfred und Erwin Baldauf recht herzlich für die rasche Einsatzbereitschaft und kostenlose Hilfe. Wir wünschen Gerhard Hollauf alles Gute, beste Genesung und hoffen, dass er uns im nächsten Sommer bei den Pflegearbeiten im Friedhof wieder so engagiert unterstützt.

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

**Montag, von 09-10 Uhr und
Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.**

Sie erreichen Pfarrer Stronski telefonisch auch unter 069910041195 oder 04352/81152.

Forst im Zeichen der Dankbarkeit: Erntedank 2021

Bei herrlichem Herbstwetter feierten wir am 19. September unser Erntedankfest. In einer Zeit mit vielen unsicheren Umständen war es in diesem Jahr vielen Gläubigen und auch Vertretern der örtlichen Vereine ein großes Bedürfnis, Gott zu danken. Ganz liebevoll gestaltete die Forstner Jugend den Gottesdienst in der sehr schön geschmückten Kirche. Allen fleißigen Händen (Kirchenschmuck, Einstudierung von Gedicht und Gesang

mit Kindern, Spenden von Erntegaben, etc.), die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott! Zum Abschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape, um bei einem geselligen Miteinander das Erntedankfest ausklingen zu lassen. Es ist ein schönes Zeichen, wenn man in unserem kleinen Bergdorf Forst auch in einer äußerst schwierigen Zeit ein so festes Zusammengehörigkeitsgefühl verspüren kann.



Gefallenenehrung und Gedenken der Kriegssopfer

Der örtliche Kameradschaftsbund lud auch heuer wieder zum Gedenkgottesdienst für die im Krieg gefallenen Kameraden und alle Opfer der Kriege. Schatz Daniel umrahmte mit seiner Bläsergruppe die hl. Messe. Im Anschluss erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Hohe Auszeichnung für Pfarrer Stronski

Pfarrer Stronski wurde im Oktober im Klagenfurter Dom als Ehrendomherr in das Gurker Domkapitel aufgenommen. Die Verleihung dieses bischöflichen Ehrentitels ist laut Bischof Marketz, „Ausdruck der Dankbarkeit für dessen engagiertes Wirken, in besonderer Weise auch für die Einheit und den Zusammenhalt der Priestergemeinschaft der Diözese, die sich aus Priestern unterschiedlichster kultureller und nationaler Herkunft zusammen setzt“. Wir gratulieren Pfarrer Stronski herzlich zur Auszeichnung und freuen uns mit ihm.

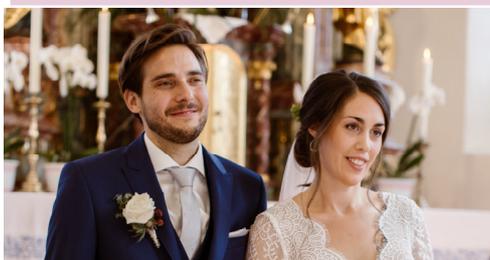


Forstner Kinder feierten den hl. Martin



Am Martinstag besuchten die Forstner Erstklässler, Simon Flagggl, Florian Felfernig und Manuel Kogler die Pfarrkirche in St. Margarethen. Sie spielten die Teilung des Mantels mit dem Bettler und die Szene, in der der heilige Martin sein Schwert an den König zurückgibt. Voller Begeisterung sangen alle Anwesenden mit und zogen mit den Laternen, dem Brauch entsprechend, um die Pfarrkirche.

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde



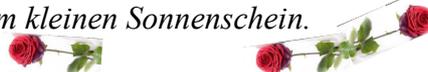
***Bettina Stückler** und **Daniel Schrammel** gaben sich am 11. September in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort. Wir wünschen Bettina und Daniel viel Lebensfreude, Liebe und Gottes reichen Segen für den gemeinsamen Lebensweg.*



*Am 24. Oktober feierten **Frieda & Hugo Scheiber** im Kreise ihrer Liebsten das Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir wünschen beiden Gottes reichen Segen sowie noch viele schöne gemeinsame Ehejahre voll Lebensfreude, Gesundheit und weiterhin blühender Liebe.*



***Miriam Anna Eckert** wurde am 2. Oktober in unserer Pfarrkirche getauft. Wir freuen uns mit ihren Eltern **Markus und Christine Eckert** und wünschen ihr Gottes reichen Segen sowie der Familie viel Freude mit dem kleinen Sonnenschein.*



*Das Sakrament der Ehe spenden sich **Sascha Graf** und **Martina Schmerlaib** am 1. Oktober vor dem Altar in Forst. Wir gratulieren aus ganzem Herzen und wünschen dem jungen Paar Beständigkeit ihrer Liebe und ein wunderschönes gemeinsames Leben unter dem Schutz Gottes.*

**Zu Gott heim-
gekehrt ist ...**
+**Maria Schrammel**
vlg. Rupp (87).



***Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.***



Pfarrkalender vom zweiten Adventsonntag ...

Wichtiger Hinweis:

Es kann aufgrund der jeweiligen aktuellen Pandemiesituation zu Terminänderungen kommen. Diese werden in den Schaukästen und auf der Homepage der Pfarre rechtzeitig bekannt gegeben.

Di, 7. Dez.

Anbetungstag

Die Bedeutung des Anbetungstages liegt darin, dass jeder Pfarrgemeinde seitens der Diözese ein Anbetungstag zugeteilt wurde, damit an jedem Tag des Jahres in einer Pfarre Kärntens vor dem Leib Christi gebetet wird. An diesem Tag soll das eucharistische Brot neben dem Empfang beim Gottesdienst auch mit den Augen betrachtet und angebetet werden. Den Leib Christi anzubeten, heißt glauben, dass in diesem Stück Brot wirklich Christus zugegen ist, der dem Leben wahren Sinn gibt. Dazu wird das Allerheiligste, die geweihte (konsekrierte) Hostie aus dem Tabernakel, in einer Monstranz auf den Altar gestellt. Die Herausnahme des Leibes Christi aus dem Tabernakel wird auch Aussetzung genannt. Bei der Anbetung soll die Dankbarkeit vor Jesus Christus zum Ausdruck gebracht werden. Tragen wir alles vor den Herrn, Freud, Leid, Sorgen und Bitten, lassen wir uns von ihm anschauen! Er versteht uns, er hört uns, er kennt uns, will uns Freude, Halt, Kraft und Trost schenken.

**Hl. Messe: 09 Uhr,
Andacht & Schlusssegnen: 16 Uhr.**

Wir bitten Sie auch zu den einzelnen Anbetungsstunden zu kommen.



Adventsonntage

Stimmungsvolle Gottesdienste

Mit dem ersten Adventsonntag, am 28. November, beginnt nicht nur die vorweihnachtliche Adventzeit, sondern auch ein neues Kirchenjahr. Der Advent gilt als Zeit der Stille und Besinnung. Für uns Christen ist er die Vorbereitung auf Weihnachten. Das Wort kommt vom lateinischen "adventus" und bedeutet "Ankunft". Wir verbinden damit die Vorbereitung auf die Geburt Jesu in Bethlehem und das Erwarten seiner Wiederkunft am Ende der Zeit. Die Messen an den Adventsonntagen werden auch heuer wieder sehr feierlich musikalisch mitgestaltet:

Zur Adventeinstimmung umrahmen Sänger des **MGV St. Margarethen** die hl. Messe am **1. Adventsonntag**.

Am **2. Adventsonntag** werden **Laura und Maria Maier** aus Prebl den Gottesdienst stimmungsvoll musikalisch gestalten.

Der **Marienfeiertag** am 8. Dezember ist den Kindern gewidmet und wird **von den Jugendlichen mitgestaltet**. Freuen wir uns auf diesen Tag und hoffen wir, dass der Nikolaus viele brave Kinder beschenken kann. Wie jedes Jahr besucht uns nämlich auch heuer wieder Nikolaus mit himmlischer Verstärkung

... über Weihnachten bis Lichtmess und Blasius

durch irdisches Bodenpersonal. Die **Nikolofeier** wird am **8. Dezember** beim Gottesdienst in der Pfarrkirche begangen. Groß und Klein sind dazu herzlichst eingeladen! Für weitere gibt es natürlich auch eine kleine Gabe.

Kathrin Bischof und Christoph Scheiber verschönern mit Musik und Gesang den **3. Adventsonntag**.

Ein Fixpunkt in unserem Adventprogramm ist **Daniel Schatz mit seiner Bläsergruppe**, die den Gottesdienst am **4. Adventsonntag** feierlich umrahmt.

Freuen wir uns auf ein gemeinsames Miteinander im Advent und schätzen wir mit unserem Kommen jene, die mit viel Engagement die Gottesdienste musikalisch umrahmen werden.

Fr, 24. Dez., ab 9 Uhr

Friedenslicht

Am Heiligen Abend können Sie ab 9 Uhr wieder in der Pfarrkirche das Friedenslicht mitnehmen. Es wurde in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und will ein Zeichen von Frieden und Freude sein, feiern wir doch zu Weihnachten die Geburt Jesu, der Licht in unsere oft so dunkle Welt gebracht hat.

Fr, 24. Dez., 20 Uhr

Christmette

Unsere Christmette beginnt um 20 Uhr.



Mo, 27. & Mi, 29. Dez.,

Sternsinger

Heuer besuchen die **Sternsinger**, sollte es erlaubt sein, am **27. und 29. Dezember** alle Häuser und Familien, um von der frohen Weihnachtsbotschaft zu künden und Segenswünsche für 2022 auszusprechen. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr, die Sternsingeraktion wieder zu unterstützen und den Sternsängern die Türen und Herzen zu öffnen, sofern es pandemiebedingt möglich ist.

So, 30. Jänner, 10.15 Uhr
Lichtmess & Kerzenopfer

Am letzten Jänner-Sonntag feiern wir im nächsten Jahr das Fest Mariä Lichtmess, bei dem wir um das traditionelle Kerzenopfer bitten. Christus ist das Licht der Welt. Das bringt bei unseren Gottesdiensten auch der feierliche Kerzenschein zum Ausdruck. Ihr Opfer wird für den Kerzenankauf und die elektrische Beleuchtung der Kirche verwendet.



So, 6. Feber, 10.15 Uhr

Blasiussegen

Am 6. Feber spendet Pfarrer GR Andreas Stronski nach dem Gottesdienst den Gläubigen den traditionelle Blasiussegen. Dieser soll vor Halskrankheiten schützen und zu Wohlbefinden und guter Stimme beitragen.

GOTTESDIENSTKALENDER DEZEMBER 2021

So 05. Dez. 10.15 Uhr



2. Adventsonntag

Haus †† Reinischbauer
E.L. Johann Steinbauer

Di 07. Dez 09.00 Uhr
16.00 Uhr

**Anbetungstag: Eröffnungsmesse
Schlusseggen**

Mi 08. Dez 10.15 Uhr



Mariä Empfängnis

†† Maria und David jun.sen. Hipfl und
Haus †† vlg. Abtmaurer
†† Antonia und Thomas Steinkellner

So 12. Dez 10.15 Uhr



3. Adventsonntag (Gaudete - Freut euch)

Johannesbruderschaft
Haus †† Fam. Stocker vlg. Veidelbauer

So 19. Dez 10.15 Uhr



4. Adventsonntag

†† Alexander, Josefa und Martina Scharf
†† Franziska Scheiber und Albin Kainz

Fr 24. Dez 20.00 Uhr

Hl. Abend: Christmette

Sa 25. Dez 10.15 Uhr

Christtag

†† Erhard und Justine Darmann
†† Johann und Martina Karrer vlg. Wetzl

So 26. Dez 10.15 Uhr



Stefanitag

†† Johanna, Franz und Hubert Karrer
†† Eva und Johann Ragger
E.L. † Johann Karrer

In den Monaten Jänner und Feber 2022 werden die Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen , wie gewohnt, um 10.15 Uhr gefeiert. Messintentionen können Sie gerne bei Hedwig Leopold bestellen.

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf

Besuchen Sie unsere Pfarre im Internet:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3275>